

**Von:** Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 24. Oktober 2018 15:30  
**An:** Frank Ordon  
**Betreff:** VBIO-Newsletter 24/2018

[Zur Webansicht](#)



## NEWSLETTER

**Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,**

Kartoffelanbau im Weltall? Vielleicht bald Realität. Denn Space Farming könnte mit Hilfe des Pflanzenhormons Strigolacton und dessen Einfluss auf die Symbiose von Pilzen und feinen Wurzeln bald Wirklichkeit werden. Mondkartoffeln und Marstomaten, wohl bekomms! Dagegen ist die Ernährung des Pflaumenblattsaugers, wie ja auch der Name schon vermuten lässt, völlig unspektakulär. Trotzdem stellt er sich schon im Sommer auf eine Nadelbaum-Diät um, bis es im Frühjahr für die Larven wieder eine „Pflaumen-Kur“ gibt.

Vielleicht kommt der Name Kopffüßer ja nicht von ungefähr, denn Sepien können ihr Aussehen, durch die direkte Einwirkung von Neuronen auf expandierbare Pixel, die sich millionenfach in ihrer Haut befinden, verändern. Wie genau dies geschieht haben nun Forscher unter anderem mit mehreren Supercomputern herausgefunden. Aber nicht nur Sepien können sich Tarnen, auch Parasiten sind dazu in der Lage. Diese verändern ständig ihre Oberfläche und tricksen so die Immunabwehr ihres Wirts aus.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News

---



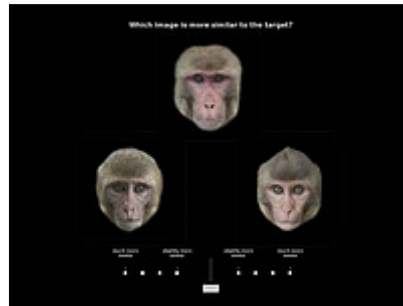
### WISSENSCHAFT

#### **Woher kommen Riesenschildkröten?**

Die Evolution von Riesenschildkröten ist womöglich nicht so stark an Inseln gebunden, wie dies bisher angenommen wurde. Auch auf dem Festland entwickelten sich unabhängig voneinander

mehrere Arten der großen Tiere. Mit Hilfe genetischer und osteologischer Daten lebender Arten und fossiler Schildkröten erstellten Forscher der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und des...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

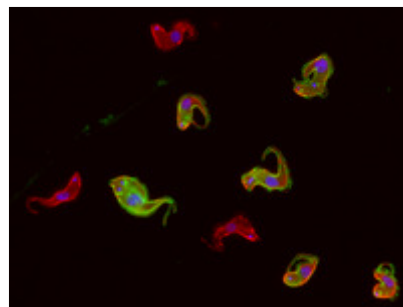
### **Mit zunehmendem Alter ähneln Affenkinder ihren Eltern**

Wie wir Menschen, so identifizieren auch Tiere nahe Verwandte unter anderem anhand ihres

Erscheinungsbildes. Doch nur wenig ist darüber bekannt, in welchem Alter die Ähnlichkeit zwischen den Gesichtern von Eltern und ihren Kindern offensichtlich wird.

Forschende vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie und der Universität Leipzig stellten Probanden vor die Aufgabe,...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Parasit tarnt sich durch Umstrukturierung**

Trypanosomen, die Auslöser der Afrikanischen Schlafkrankheit, tricksen die Immunabwehr ihres Wirts aus, indem sie ihre Oberfläche immer wieder verändern. Forscher haben nun das komplette Genom des Parasiten sequenziert und wichtige Aspekte seiner molekularen Strategie aufgeklärt.

[› weiterlesen](#)

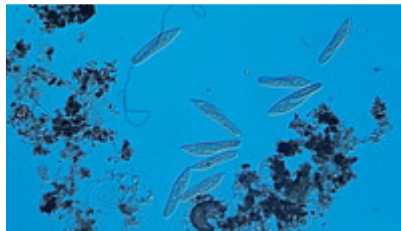


## WISSENSCHAFT

### **Pflaumenblattsauger geht im Winter auf Nadelbaum-Diät**

Obwohl der Tisch des Pflaumenblattsaugers in den Obstanlagen im Sommer noch gut gedeckt ist, wandern die Schadinsekten im Juni/Juli in höhere Lagen aus und stellen ihre Ernährung drastisch um. Sie wechseln von Pflaumenbaumsaft auf Nadelbaumdiät. Dieser krasse Wirtsbaum- und Diätwechsel sichert der Art das Überleben bis zum Frühjahr, wenn die Tiere zur Paarung schreiten. Um der neuen...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Artenvielfalt kann Ökosysteme auch destabilisieren**

Artenreiche Ökosysteme sind stabiler gegenüber Störungen wie Dürren, Hitzeperioden oder Pestiziden, lautet die vorherrschende Meinung. Doch ganz so einfach ist es nicht: Unter gewissen Umweltbedingungen kann ein erhöhter Artenreichtum auch dazu führen, dass ein Ökosystem instabiler wird.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Einblicke in das Tarnverhalten von Sepien**

Die computergestützte Bildanalyse von sich verhaltenden Sepien zeigt Prinzipien der Steuerung und Entwicklung einer biologischen Tarnkappe.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### **Pflanzen stoßen das Treibhausgas Lachgas in klimarelevanten Mengen aus**

Pflanzen stoßen das Treibhausgas Lachgas in klimarelevanten Mengen aus. Eine aktuelle Studie zeigt, dass der Anteil am natürlichen Klimaprozess höher ist als bislang vermutet.

[› weiterlesen](#)

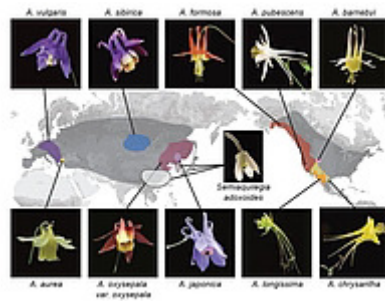


WISSENSCHAFT

### **Space Farming dank Pflanzenhormon Strigolacton**

Nährstoffarme Böden und eine nahezu schwerelose Umgebung: Wie lassen sich auf dem Mond oder auf anderen Planeten trotzdem Kartoffeln anpflanzen? Indem man das Pflanzenhormon Strigolacton nutzt, zeigen Pflanzenbiologen der Universität Zürich auf. Dieses fördert die Symbiose zwischen Pilzen und feinen Wurzeln und unterstützt so das Pflanzenwachstum – selbst unter den erschwerten...

[› weiterlesen](#)

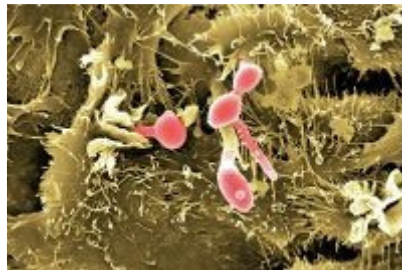


## WISSENSCHAFT

### Blütenpracht durch genetische Anpassung

Die Akelei ist eine Pflanze mit auffallend schönen Blüten und rund siebenzig verschiedenen Arten in der nördlichen Hemisphäre, vier davon findet man in Österreich. Diese große Vielfalt ist das Ergebnis eines Prozesses, welcher adaptive Radiation genannt wird: Die adaptive Radiation lässt, aufgrund der Anpassung an neue Standorte, neue Arten sehr schnell entstehen. Bei der Akelei sind...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### Pilz schlägt sich mit eigenen Waffen

Ein weiteres Rätsel um den Hefepilz *Candida albicans* wurde gelöst: Forscher entdeckten, dass dessen Pilzgift Candidalysin seine krankmachende Wirkung durch Anlockung von Immunzellen selbst boykottiert.

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles](http://www.vbio.de/aktuelles)

---

## Auswahl aktueller Termine

JOBBÖRSE | NORDRHEIN-WESTFALEN

**16.11.2018**

**jobvector career day in Düsseldorf**

[› weiterlesen](#)

EVENT | BAYERN

**10.11.2018 - 13.11.2018**

**18. Münchner Wissenschaftstage - Arbeitswelten – Ideen für eine bessere Zukunft**

[› weiterlesen](#)

EXKURSION | BAYERN

**08.11.2018 -**

**BY-11 Faszination Knospen - Bäume bestimmen ohne Blätter**

[› weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter [www.vbio.de/termine](http://www.vbio.de/termine)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland  
e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)

Nutzen Sie bitte diesen Abmelde-link **nicht**, wenn Ihnen der VBIO-



Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.